



Pressemitteilung – Freiburg, den 16. April 2021

Drei Messen für drei Heilige und drei verschiedene Ereignisse

Der heilige Petrus Canisius, der Heilige Niklaus von Flüe und der heilige Nikolaus von Myra stehen in diesem Frühjahr im Mittelpunkt. Der Erste der drei, vor gerade einmal 500 Jahren geboren, ist der Schutzpatron der neuen zentraleuropäischen Jesuitenprovinz. Der zweite ist der Schutzpatron der Schweiz und des Friedens. Der dritte ist der Schutzpatron der Kathedrale und der Stadt Freiburg sowie der Sekundärpatron der Diözese. Allen gemeinsam ist die Zusammenführung ihrer Reliquien in der Kathedrale von Freiburg, wo sie Seite an Seite ausgestellt werden.

Freiburg, April 2021 – Am 25., 26. und 27. April werden **drei aussergewöhnliche Ereignisse im Leben einer Kirche** stattfinden. Verbunden durch dieselbe innovative Bewegung werden die Jesuiten Zentraleuropas, die Diözese Lausanne, Genf und Freiburg und das Domkapitel St. Nikolaus gemeinsam in Freiburg feiern:

- Die Hinterlegung der Reliquien von drei Heiligen, die der Schweiz und der Stadt Freiburg am Herzen liegen
- Den 500. Jahrestag der Geburt des heiligen Petrus Canisius und Hinterlegung seines Reliquienschreines
- Die Gründung der zentraleuropäischen Jesuitenprovinz, zu der auch die Schweiz gehören wird

Am **25. April um 20.30 Uhr** wird Mgr. Morerod in der Kathedrale St. Nikolaus eine Messe anlässlich der Überführung der beiden Reliquien des Heiligen Nikolaus von Myra und des Heiligen Niklaus von Flüe aus der Schatzkammer der Kathedrale an ihren neuen Platz in der Kapelle des Heiligen Grabes feiern, die der Staat Freiburg zu diesem Anlass hat restaurieren lassen und vom Architekten Marc-Laurent Naef konzipiert wurde.

Am **26. April um 18.00 Uhr** wird eine zweite Messe in der Kathedrale in Freiburg gefeiert, um den 500. Jahrestag der Geburt des Jesuiten Petrus Canisius und die Überführung seines Reliquienschreines - geschaffen von dem Freiburger Künstler Frédéric Aeby - von der Kirche St. Michael in die Kapelle des Heiligen Grabes, zu feiern. Den Vorsitz hat Mgr. Ivan Jurkovic, Apostolischer Nuntius und Ständiger Beobachter des Heiligen Stuhls bei den Vereinten Nationen in Genf, konzelebriert von Mgr. Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck (Predigt), Pater Bernhard Bürgler SJ, Provinzial der zentraleuropäischen Jesuitenprovinz, Pater Christian Ruthisauser SJ, Provinzial der Schweizer Jesuiten, Domherr Jean-Jacques Martin, Domprobst der Kathedrale St. Nikolaus und Vertreter von Mgr. Charles Morerod OP, und Domherr Philippe Blanc, Pfarrer der Kathedrale.

Am **27. April um 9.00 Uhr** begehen die Jesuiten in der Schweiz den 500. Jahrestag der Geburt ihres Heiligen und die Gründung ihrer neuen Provinz mit einer dritten Messe in der Kirche St. Michael, neben dem 1582 von Petrus Canisius gegründete Kollegium, bei der verschiedene Gäste das Wort ergreifen werden.

Aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Situation und der damit verbundenen Einschränkungen werden diese drei Veranstaltungen nicht frei zugänglich sein. Am 25. April können Pfarreimitglieder wie immer daran teilnehmen, die Teilnehmerzahl ist jedoch auf 50 Personen begrenzt (Möglichkeit zur Anmeldung auf kelmesse.org); wohingegen an den Messen vom 26 und 27. kann nur auf Einladung teilgenommen werden kann. Die Messe vom 26. wird von *La Télé* am 1. und 2. Mai übertragen (siehe beiliegende Tabelle mit einer Zusammenfassung der Ereignisse und den Namen der Zelebranten und Gäste).

Einige Tage vor den Feierlichkeiten, am Nachmittag des Montags, **19. April**, wird der Schrein in der St. Michaelskirche, in dem die Reliquien des heiligen Petrus Canisius ruhen, geöffnet, um die Gebeine herauszuholen und in ihren neuen Reliquienschrein zu legen, der am 26. April in die St. Nikolaus-Kathedrale überführt wird. An diesem Tag ist es möglich, die verschiedenen Akteure des Projekts zu treffen.

Um ihre neue zentraleuropäische Jesuitenprovinz zu feiern und vorzustellen, haben die Jesuiten eine virtuelle Pilgerreise in 33 Etappen geschaffen - von Vilnius nach Freiburg, über Lettland, Schweden, Deutschland und Österreich. Dieser Petrus Canisius-Weg ist jederzeit auf der Website canisius.world zugänglich, ebenso wie die App, die den Zugang zum « Canisius-Pilgerpass » ermöglicht. Kleine Gruppen von Pilgern haben sich sogar aufgemacht, um kurze Strecken zu laufen und dem Coronavirus getrotzt. Die letzte Gruppe wird Freiburg am 26. April erreichen!

Die folgenden Personen stehen Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung:

- Jean-Jacques Martin, Domprobst der Kathedrale Freiburg, Tel. 026 321 37 38 und 079 509 86 81 - jean-jacques.martin@bluewin.ch (ab dem 19. April 2021)
- Christian Rutishauser SJ, aktueller Provinzial der Jesuiten der Schweiz und zukünftiger Delegierter an den Schulen und Universitäten der zentraleuropäischen Jesuitenprovinz ECE : 078 677 26 88 - provinzialat.hel@jesuiten.org
- Im Provinzialat München : Bernhard Bürgler SJ, Provinzial der Jesuiten in Zentraleuropa bernhard.buergler@jesuiten.org oder Martin Stark SJ, Kommunikationsleiter martin.stark@jesuiten.org
- Jean-Blaise Fellay SJ, Historiker mit Spezialisierung auf Petrus Canisius: 079 686 83 78 - jbfellay@ndroute.ch
- Die Schöpfer des neuen Reliquienschreins des Hl. Petrus Canisius: Frédéric Aeby, Maler und Bildhauer : info@fredericaeby.ch, 079 626 59 91 / Marc-Laurent Naef, Architekt : 079 415 13 80

Für weitere Informationen können Sie sich direkt an eine der obgenannten Personen wenden, oder an die Kommunikationsbeauftragten des Bistums - Laure-Christine Grandjean unter 079 211 45 48, lcf@diocese-lgf.ch - und der zentraleuropäischen Jesuitenprovinz - Céline Fossati unter 079 517 03 61, celine.fossati@jesuites.ch.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an diesen diversen Veranstaltungen!

Beilagen:

- Botschaft von Mgr Charles Morerod OP, Bischof der Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
- Mitteilung von Jean-Jacques Martin, Domprobst der Kathedrale Freiburg
- Mitteilung von Bernhard Bürgler SJ, Provinzial der Jesuiten Zentraleuropas
- Erklärung des derzeitigen Provinzials der Jesuiten in der Schweiz, Christian Rutishauser SJ, zum Thema «Warum eine neue Provinz? »
- Dekret in englischer Sprache zur Gründung der zentraleuropäischen Jesuitenprovinz durch Pater General Arturo Sosa SJ
- Übersichtstabelle der Ereignisse und ihrer Konzelebranten
- Eine kurze Biographie des Heiligen Petrus Canisius
- Liste der Bildunterschriften. Fotos der verschiedenen Veranstaltungen sind auf diocese-lgf.ch/infos-pratiques/photos/ zu sehen (um eines der Fotos zu erhalten, senden Sie bitte Ihre Anfrage an lcf@diocese-lgf.ch oder celine.fossati@jesuites.ch)
- Liste mit nützlichen Links und Referenzen



Domkapitel
St-Nikolaus von Freiburg
www.chapitre-stnicolas.ch



Diözese von Lausanne, Genf
und Freiburg
www.diocese-lgf.ch



Zentraleuropäische
Jesuitenprovinz
www.jesuites.ch